

14.04.2009 – 20.04.2009

DFG-Schülerfahrt nach St. Petersburg

Waldemar Weirich
West-Ost-Freundschaftsgesellschaft
im Saarland e.V.

www.west-ost-saar.de

Die Gruppe

Teilnehmer insgesamt: 19 Personen

Schüler des DFG: 13 Personen

Franzosen: 4 Schüler/innen

Deutsche: 8+1 Schüler/innen

weiblich: 6 Schülerinnen

männlich: 7 Schüler

Klassenstufe 6: 1 Schüler

Klassenstufe 8: 1 Schülerin

Klassenstufe 9: 4 Schüler/innen

Klassenstufe 10: 2 Schüler

Klassenstufe 11: 5 Schüler/innen

Gruppenbetreuer: 4 Personen	Giret, Véronique	(DFG/FR)
	Anna, Michel	(DFG/FR)
	Weirich, Christine	(WOG/DE)
	Weirich, Waldemar	(WOG/DE)

Privat mitfahrende Elternteile: 2 Personen

Die Vision

1. Völkerverständigung fördern
2. Friedenserziehung junger Menschen
3. Neues dazu lernen
4. Spaß in der Gruppe haben

Erwartungen



Deutsch-Französisches Gymnasium Saarbrücken Lycée Franco-Allemand Sarrebruck



(1) Schulverein / Les Ami du Lycée Franco-Allemand Sarrebruck

1. Stärkung der deutsch-französischen Freundschaft.
 2. Unterstützung schulischer Veranstaltungen, die der Pflege des Gemeinschaftsgedankens dienen.
-



Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

1. Erste Erfahrungen in der Kooperation mit einer russischen Schule sammeln.
 2. Sich Einblicke in die geographischen, sozialen und gesellschaftlichen Besonderheiten der besuchten Region verschaffen.
 3. Die Gelegenheit zur Planung einer Schulpartnerschaft und/oder Vorbereitung weiterer projektorientierter Begegnungen nutzen.
-



1. Durchführung einer gemeinsamen friedenserziehenden Veranstaltung, die den Besuch der Gedenkstätte „Deutsche Kriegsgräberstätte Sologubowka“ einschließt.
-



West-Ost-Freundschaftsgesellschaft im Saarland e.V.

1. Gemeinsame Unternehmungen mit den russischen Jugendlichen mit dem Ziel, die Völkerverständigung zu fördern und zu entwickeln.
2. Die Einrichtung einer dauerhaften Schulkooperation wäre wünschenswert und ist anzustreben.

Umsetzung

Tag 1 Dienstag, den 14.04.2009

05.30 Uhr: Flughafen Ensheim. Abflug - 06.30 Uhr, Hinflug nach St. Petersburg via Berlin, In Berlin 4 St. Aufenthalt, ab 12.25 Uhr (MEZ), St. Petersburg an - 16.45 Uhr (MSK), zum Hotel kommen, Zimmer beziehen, Ersterkundung der Stadt.

Tag 2 Mittwoch, den 15.04.2009

10.30 – 14.30 Uhr: Erstbegegnungstreffen im Gymnasium Nr. 446
Kommunikationssprache: Deutsch

Nachmittag: Stadtrundgang an wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei: Kasan- und Isaaskathedralen, Eherner Reiter, Admiralität, Palastplatz, Christi-Auferstehungskirche.

Tag 3 Donnerstag, den 16.04.2009

Gemeinsame kriegshistorische Veranstaltung mit dem Gymnasium Nr. 446
Kommunikationssprache: Deutsch

1. Diorama-Museum in Kirowsk „Durchbruch der Belagerung Leningrads“
2. Gedenkstätte an die gefallenen sowjetischen Soldaten „Newa-Brückenkopf“
3. Gedenkstätte an die gefallenen dt. Soldaten „Deutsche Kriegsgräberstätte Sologubowka“

Tag 4 Freitag, den 17.04.2009

10.30 – 14.30 Uhr: Erstbegegnungstreffen im Gymnasium Nr. 155
Kommunikationssprache: Französisch

Nachmittag: Sommerpalais Peters des Großen und/oder Peter-Paul-Festung.

19.00 Uhr: Philharmonie, Andrew Lloyd Webber, Sammelkonzert „Phantom der Oper“

Tag 5 Samstag, den 18.04.2009

Thematische Erkundung St. Petersburgs: „Auf den Spuren der Oktoberrevolution“ - Smolny-Institut, Kreuzer Aurora, Marsfeld (oder Kronstadt bei guter Wetterlage).

Tag 6 Sonntag, den 19.04.2009

10:00 Uhr: Ermitage

16:00 Uhr: Ballettaufführung im Mariinski-Theater „Nussknacker“

danach: evtl. Kanal-Bootsfahrt, Nachtwanderung, aufgehende Brücken

Tag 7 Montag, den 20.04.2009

Hotelzimmer räumen, Gruppenbesprechung (Feedback), Abschied nehmen,

Rückflug St. Petersburg ab - 17:30 (MSK) via Berlin (ab - 18.40 MEZ), Ensheim an - 19:55 Uhr

Weitere Museen und Sehenswürdigkeiten:

1. Kunstammer
2. Russisches Museum

Öffentlichkeitsarbeit

1. Veröffentlichungen im Internet
 - a) www.west-ost-saar.de
 - b) www.dfg-lfa.org
2. Veröffentlichung in der DFG-Schülerzeitung „C'est la vie“
3. Projektvorstellung beim **Tag der offenen Tür** im DFG
4. Pressemitteilungen an die saarländischen und lothringischen Medienanstalten
 - a) **Saarbrücker Zeitung**
 - b) **Wochenspiegel**
 - c) **Le Républicain Lorrain**
 - d) **Saarländischer Rundfunk**